



Foto: privat/Jan Stasik

Gemeinsam für Klimaschutz in Marburg – sozial und ökologisch

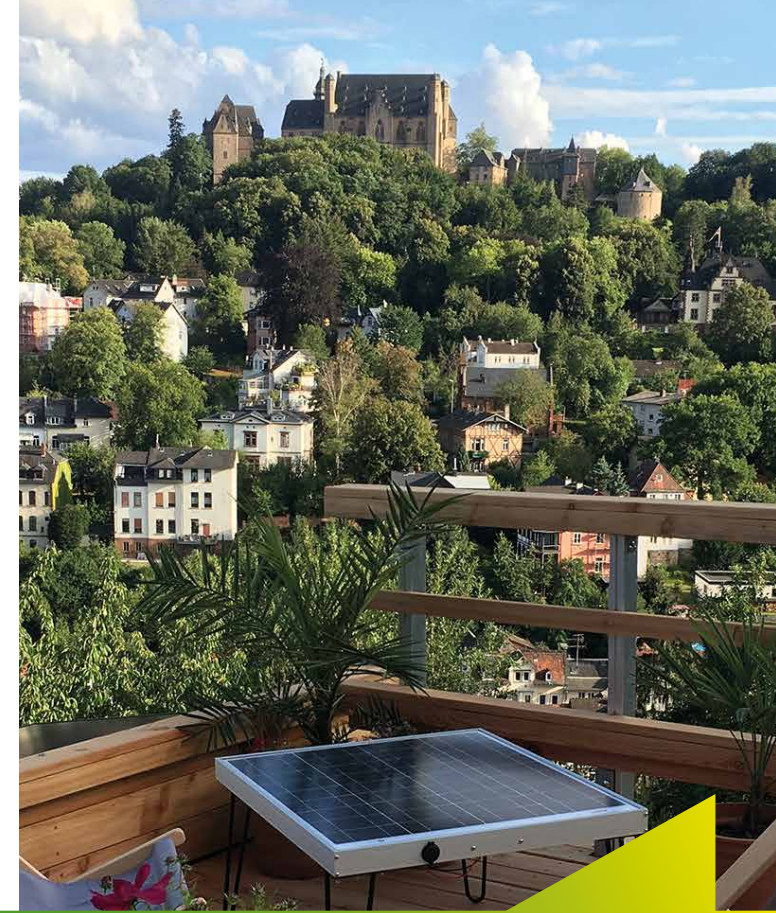
Marburg hat sich sehr ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt. Nur mit uns GRÜNEN wird aus diesen Zielen Realität. Damit das gelingen kann, wollen wir so viele Mitbürger*innen wie möglich zum mitmachen gewinnen.

Dazu schaffen wir umfangreiche attraktive Förderangebote für Maßnahmen mit denen sich CO₂ einsparen und fossile durch erneuerbare Energie ersetzen lässt. Bestehende Förderprogramme wollen wir deutlich aufstocken und ihre Attraktivität steigern.

Wir bauen Beratungs- und Unterstützungsangebote auf, um Hindernisse bei der Antragstellung oder Umsetzung der Maßnahmen effektiv abzubauen.

Wir sorgen durch gezielte Programme dafür, dass auch Mieter*innen von Klimaschutzmaßnahmen profitieren, damit Klimaschutz in Marburg sich für alle lohnt.

Wir wollen Klimaschutz zu einer positiven Zukunftsperspektive für alle Marburgerinnen und Marburger werden lassen.



Wir GRÜNE wollen:

- ein Sofortprogramm zur Energieeinsparung und Nutzung bzw. Erzeugung erneuerbarer Energien für private Hausbesitzer und kleine Unternehmen
- Zusätzliche Anreize schaffen, um die energetische Gebäude-Sanierung deutlich zu beschleunigen
- Mieter*innen mit niedrigem Einkommen sollen nicht die Kosten für die CO₂-Einsparung tragen - Wohnungsgesellschaften bei der warmmietneutralen Sanierung unterstützen
- die Rahmenbedingungen für Photovoltaikanlagen verbessern
- den Ausbau der Windenergie auf den im Regionalplan vorgesehenen Vorranggebieten wieder vorantreiben
- Holz statt Beton - klimaschonendes Bauen fördern
- emissionsarme Fernwärme schneller ausbauen
- mit den Marburger Unternehmen einen Pakt zur Klimaneutralität schließen
- Analysen der Energieverbräuche und Einsparpotenziale nach aktuellen und einheitlichen Standards und regelmäßiges Monitoring der Maßnahmen (Controlling)
- Frischluftschneisen sichern, Renaturierung der Lahn im innerstädtischen Bereich erweitern
- innerhalb der kommenden 10 Jahre 25% der stadteigenen Waldflächen in Naturwälder umwandeln
- Ökolandbau und gemeinschaftliche Vermarktungsstrukturen unterstützen
- Radverkehr und ÖPNV attraktiver machen (lesen Sie unseren gesonderten Themenflyer „Verkehr“)

Impressum / Kontakt

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 Marburg
 Frankfurter Str. 46,
 35037 Marburg
 Tel.: (06421) 22 606
 stadtverband@gruene-marburg.de
 www.gruene-marburg.de

Weitere Infos und Veranstaltungen:



Foto Titel: privat/Jan Stasik

Klima schützen – Zukunft sichern



ZUKUNFT MACHEN
WIR ZUSAMMEN

Mehr Klimaschutz für Marburg – jetzt!

Die Wissenschaft ist sich einig: Wenn der vom Menschen verursachte Klimawandel sich fortsetzt wie bisher, führt er zur Klimakatastrophe. Dadurch werden unzählige Tier- und Pflanzenarten aussterben und die Menschheit in ihrer Existenz bedroht.

Deshalb verpflichtete sich die Weltgemeinschaft 2015 in Paris, die Erhitzung der Erde auf unter 2°, möglichst 1,5° zu halten. Leider ist die Menge an Treibhausgasen, die die Atmosphäre bis dahin noch aufnehmen kann, begrenzt. Deshalb ist es so wichtig, so schnell wie möglich zu handeln, um die CO₂-Emissionen zu verringern.

„Die größte Bedrohung für unsere Sicherheit geht nicht von Kriegen aus, sondern vom selbstmörderischen Krieg gegen die Natur.“ – António Guterres, UN-Generalsekretär am 18.12.2020 im Deutschen Bundestag



Foto: Pixabay/imploer



Foto: Pixabay/dimcwrdlich

und zu unkonkret. Was ihm vor allem fehlt, ist ein aktives Controlling, um sicherzustellen, dass ein konkreter Zeitplan eingehalten wird.

Endlich Verantwortung übernehmen – für eine aktive städtische Klimapolitik

Klimaschutz ist unabdingbar, wenn wir die natürlichen Lebensgrundlagen für uns und unsere Kinder bewahren wollen. Je früher und schneller wir jetzt handeln, desto besser. Wir müssen gemeinsam alles tun, was wir können, um den Energieverbrauch und die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu senken und all das, was wir nicht einsparen können, so weit wie möglich durch erneuerbare Energien zu ersetzen.

Gute Klimapolitik, so wie wir sie anstreben, ist wirtschaftlich. Damit möglichst viele mitmachen, muss sie den Bürger*innen auch wirtschaftlich attraktive Angebote machen. Die ausgelösten Investitionen stärken die lokale Wirtschaft. Geld, das nicht mehr für fossile Energieträger abfließt, kann in der Region ausgegeben werden.



Foto: Pixabay/cocoparisienne

So abstrakt diese globale Bedrohung scheinen mag: Auch lokal bei uns in Marburg werden die Auswirkungen der Klimakrise mehr und mehr spürbar. Auf den Feldern, in den Wäldern und teilweise auch schon an unseren Stadtbäumen sind die Folgen der längeren Trockenperioden zu sehen.

Die Daten zeigen, dass die CO₂-Emissionen in Marburg in den letzten Jahren leider nicht gesunken sind. Vier Jahre Rot-Schwarz waren verschwendete Jahre für den Klimaschutz in Marburg. Erst der durch die Klimabewegung erzeugte öffentliche Druck ließ auch die Regierungskoalition erkennen, dass es sich bei der Klimakrise um einen Notstand handelt. Der verabschiedete Klimaaktionsplan ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung. Allerdings ist er zu wenig ambitioniert

Wir GRÜNE stehen für den Wandel. Wir wollen Verantwortung für unsere Stadt übernehmen und die kommenden fünf Jahre im Zeichen einer sozial-ökologischen Politik gestalten. Deshalb bitten wir bei den Kommunalwahlen am 14. März 2021 um Ihre und Eure Stimme für eine klimafreundliche, nachhaltig wirtschaftende und sozial gerechte Politik in Marburg. Gerne wollen wir die Zukunft mit Ihnen und Euch, den Marburger*innen, gemeinsam gestalten.